



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CLIX. Des Markgrafen Friedrich Lehnbrief für die von Königsmark über das Schloß zu Klein-Luben, das Dorf Berlitt und verschiedene Besitzungen, vom Jahre 1440.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

zu einem Inwieser vnsern liebim getruwen Iorenczen von quiczow. Zu orkunde mit vnserm anhangenden Ingesigel uersigelt vnd gebin zu wilfnag, Nach. cristi vnsern heren gebort vierzehnhunderi iar darnach Im XL^{ten} Jare, Am sonnabend nach sant Michelstag.

Nach dem Churmärk. Lehnß-Copial-Buche XVII. fol. 49.

CLIX. Des Markgrafen Friedrichs Lehnbrief für die von Königsmark über das Schloß zu Klein-Luben, das Dorf Berlitt und verschiedene Besitzungen, vom Jahre 1440.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraf zu Brannborg etc., Bekennen — das wir vnsern liebem getruwen, Clawffe, Hunre, kirstan, heinnriche, Clawffe vnd hannse, alle geheiffene von konnigsmarck, diese hiernach geschriben guter, Jerlich czinße vnd rennte zu rechtem mannehen verlegenn habenn, mit namen das dorf Berlitt mit alleme rechte nichts vßgenommen, Item eine wuste veltmarcke, dy rodane gnant, mit alleme rechten, In dem dorffe zu Refelde drittelhalbene wispel vnd dry scheffel allerley kornneß Eilff schillinge nun hunre, In deme dorff zu rube III huben VI scheffel habern anderthalben scheffel roggen vnd zehn schillinge penninge, Item vñ der veltmarck zu kiricz funf habenn landes, Im dorffe zu damelake acht hubenn lanndeß vnd einn virtel von einner huben, zu Barentyn eilff huben lanndeß, Im dorff zu dannenwalde achtzehn scheffel habern III wispel roggen sechs schillingen pfennig vnd III hunre, Im dorffe zur Aldenwendemarck sechs schillinge geldes III wispel habern II wispel roggen vnd gersten, Item zur luttkene luben das Slos vnd wonunge mite aller gerechtikeit vnd XXIIII marg lubischen geldes vnd Im dorff zu grossen luben XIIII marg lubischen geldes, mit fulchen zugehorungen, frieheiten vnde gerechtikeiden, als die guter alle von Iren elderen seligen an sy kommen sin. Vnd wier verliehen den obgnanten Clawffe, hunre, kirstan, heinriche, Clawffe vnde hannse von konnigsmarcke, die obgeschribenen guter, jerlich zinße vnd Rente zu rechtem mannehen, in crafft dies briefs also, sin sy von alder damite gefammelt, das sie gefammelt blihen: weren sy aber nicht gefammelt, so haben wier In keinne famenung daran gethan — Geben zu Tangermunde, nach gots gebort XIII^{ten} jar darnach Im XL^{ten} Jar, an sanct Peter vnd Pauwelstag, der heiligen zwelff boten.

R. dominus per se et heine pful.

Nach dem Churmärk. Lehnß-Copial-Buche XIX. fol. 130.

CLX. Markgraf Friedrich versichert denen von Quisow, daß ihnen an den verheiffenen Lehngütern nicht zum Nachtheil gereiche, wenn die Gänse zu Putlitz ihnen die Güter Dupow, Kleinow und Henze gerichtlich abgewinnen, im Jahre 1440.

Wir fridrich der Junge, von gots gnaden Marggrau zu Brannborg etc., Bekennen offentlich mit diesem briue vor allermeniglich, So als denn vnser lieber herre vnd vater vnserm liebem getruwen Diteriche vnd kunen van quitezow gebrudern uerschriben habenn sal, nach lute Irs briueß, wenn vns funfezig stücke geldes los werden, das sie die van vns zum mannehen haben vnd besitzezen sollin, als das ir brief ußwieset. So haben sich die gnannten quiczowen mit